



Vorlage-Nr. 1185/2019

Anfrage für die Ortsbeiratssitzung am 11. September 2019

BAUM- UND GRÜNFLÄCHENSCHÄDEN DURCH DIE BEIDEN LETZTEN HITZESOMMER

Die beiden letzten Hitzesommer haben bekanntermaßen zu starken Schäden des Baum- und Grünflächenbestands auch in der Mainzer Altstadt geführt.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Gibt es bereits eine genaue Schadensbilanz sowohl beim Baum-, als auch beim Grünflächenbestand? Falls ja, bitte auflisten, falls nein, warum nicht (ist dies z.B. der unzureichenden Personalausstattung geschuldet)?
2. Wann ist mit einer Nachpflanzung der gefälltten bzw. entwurzelten Bäume zu rechnen (z.B. am Ballplatz und am Gutenbergplatz neben dem Theater)? Ist dies trotz der Personalsituation zeitnah, d.h. im Herbst/Winter diesen Jahres möglich?
3. Ist die Schadensbilanz auch aufgrund fehlender Personal- und Materialressourcen verschärft worden (letzteres z.B. wegen fehlender Wassertankfahrzeuge)?
4. Welche Rolle bei der Schadensbilanz spielt die exzessive Nutzung der Grünflächen in der Mainzer Altstadt durch Feste (z.B. Sommerlichter, Bierbörse, Marktfrühstück etc.)? Sieht die Verwaltung hier Änderungsbedarf bei der Genehmigung von Festen? Falls nein, warum nicht?
5. Wie hoch veranschlagt die Verwaltung den fehlenden Personal- und Materialbedarf, um eine dem Klimawandel angemessene Grünpflege im jetzigen Bestand in der Altstadt zu gewährleisten?
6. Gibt es genügend personelle und finanzielle Kapazitäten zur Ausweitung von Grünflächen, vermehrter Begrünung von Plätzen und neuen Baumstandorten in der Mainzer Altstadt? Falls nein, wie hoch wird der zusätzliche Bedarf veranschlagt?
7. Gibt es bereits eine Planung für zusätzliche Grünflächen (z.B. auch im Rahmen der Rheinufergestaltung), die Begrünung weiterer Plätze und neue Baumstandorte? Falls nein, warum nicht?

Renate Ammann
Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN